

STADTNACHRICHTEN

MAGAZIN DER SPÖ

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 4/2022
Erscheinungsort Vöcklabruck



**Die SPÖ Stadtpartei
wünscht Frohe Weihnachten**

Spenden an Korb übergeben

**VOLLER ENERGIE
FÜR VÖCKLABRUCK**



Auf ein Wort



Liebe Vöcklabruckerinnen, liebe Vöcklabrucker!

Weihnachten, das Fest der Familie steht vor der Tür und viele sehnen sich nach

Ruhe, Frieden und einer besinnlichen Zeit, abseits von Problemen und Sorgen. Schlägt man aber Zeitungen auf, oder verfolgt Nachrichten, so erhält man den Eindruck, dass unsere heile Welt etwas aus den Fugen geraten ist. Im Moment hat man das Gefühl, nur Passagier zu sein und keinen Einfluss zu haben. Umso wichtiger ist es, den Blick in die Zukunft zu richten und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen, aufeinander zuzugehen und Danke zu sagen.

Ein besonderer Dank dabei gilt unseren Vereinen. Vöcklabruck ist in der glücklichen Lage, auf eine sehr große Anzahl an Vereine zu blicken, die ihren Teil für ein gutes Miteinander beitragen. Wie wichtig diese Vereine sind, erkennt man in den Zuläufen und den ständig steigenden Mitgliederzahlen. Sie bauen Brücken zu anderen Kulturen, zu Menschen jeden Alters, zu Mann und Frau und tragen einen großen Teil für ein gutes Miteinander bei. Vielen Dank an dieser Stelle für diese hervorragende ehrenamtliche Arbeit und ein frohes Weihnachten von Herzen, speziell für sie.

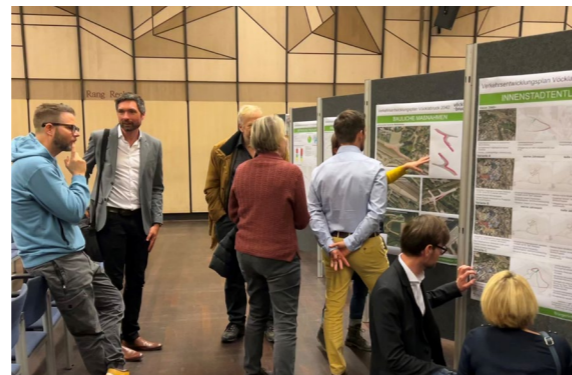
Das Team der SPÖ Vöcklabruck ist angetreten, um für die Menschen in Vöcklabruck zu arbeiten und ihren Tag täglich ein wenig besser zu machen. Eine Aufgabe, die in den letzten Wochen und Monaten keine leichte war. Dieser Herausforderung stellen wir uns mit der gleichen Energie wie am ersten Tag. Wir werden nicht müde, unsere Ziele für Sie zu verwirklichen, um einer lebenswerten Zukunft entgegenzugehen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr
Erich Steinwendner

Verkehrsentwicklungsplan

Bürger:inneninformation über Verkehrskonzept

Im Stadtsaal fand am 21.11.2022 im Auftrag der Stadtgemeinde Vöcklabruck eine Präsentation der Trafility GmbH über das Verkehrskonzept 2042 statt. Auf Vorschlag des Ausschusses für Verkehr und Mobilität wurden fünf unterschiedliche Verkehrsmodelle vorgestellt.



Großes Interesse an Verkehrsplanung in VB

Bei der Erhebung der Trafility GmbH stellte sich heraus, dass die Bürgerinnen und Bürger Vöcklabrucks ein hohes Interesse an einem autofreien Stadtplatz haben.

Wir befürworten weiterhin die Schaffung einer Fußgängerzone am oberen Stadtplatz, um die Lebens- und Freizeitqualität zu steigern, sowie den Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Seit Jahren wird dieses Thema in den Fraktionen diskutiert, jedoch keine Einigung erzielt. Wir sehen die Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger in Form einer Bürgerbefragung als gutes Mittel, eine

Entscheidung im Auftrag der Bevölkerung herbeizuführen.

So könnten wir dieses Thema abschließen und umsetzen.

Der Radverkehr wurde als weiterer wichtiger Punkt angeführt, eine Lückenschließung der Radwege im Stadtgebiet ist gewünscht. Aus unserer Sicht ist dies auch notwendig, um die Sicherheit der Radfahrerinnen und Radfahrer zu erhöhen.

Weitere Schwerpunkte waren: Ausbau der Park & Ride Plätze am Vöcklabrucker Bahnhof und die Verbesserung der Anbindung des öffentlichen Verkehrs.

Neujahrsaktion und Heizkostenzuschuss 2023

Zu Beginn des Jahres gibt es wieder die Neujahrsaktion, wobei Menschen mit geringem Einkommen einen Bonus für den Start ins neue Jahr erhalten können. Die Aktion wird mit dem Heizkostenzuschuss des Landes abgewickelt und kann im Jänner in der Bürgerservicestelle im Rathaus beantragt werden.



Stadtbudget 2023

Finanzreferent Stefan Maier und Bürgermeister Peter Schobesberger im Interview

Stana: Viele Gemeinden kämpfen mit der aktuellen Situation. Wie sieht es in Vöcklabruck aus?

Vzbgm. Stefan Maier: Die ersten Zahlen waren ein Schock. Um ausgeglichen zu budgetieren, fehlten uns 3,5 Mio. €. Die Einnahmen, die wir fast nicht beeinflussen können, treten auf der Stelle, während die Kosten durch die Inflation in die Höhe schnellen.

Bgm. DI. Peter Schobesberger: Für Gemeinden, die sich ihre laufenden Ausgaben nicht mehr leisten können, springt das Land ein. Dies ist aber mit drakonischen Sparmaßnahmen verbunden. Das wäre das Ende für unsere Vereine, die Bibliothek und viele andere Bereiche gewesen. Das wollen wir nicht.

Stana: Ihr musstet das Budget also ausgabenseitig sanieren?

Schobesberger: Ja, wir sind nach einer klaren Linie vorgegangen. Bildung, Klimaschutz, Sport und das öffentliche Leben müssen weiterhin gut funktionieren.

Maier: Nach dem Rasenmäher Prinzip vorzugehen wäre einfach gewesen, hätte aber sicher ein schlechtes Ergebnis bedeutet.

Stana: Wo wird gespart?

Maier: Aufgrund der steigenden Energiekosten wird der Betrieb in Hallen- und Freibad energetisch optimiert. Beim laufenden Betrieb in allen Berei-

chen wurden Ausgaben unter die Lupe genommen und reduziert. Einschränkungen in Hallenbad und Sauna können leider nicht ausgeschlossen werden.

Schobesberger: Beim Schauspiel- und Theaterbetrieb

muss ebenfalls gespart werden. Für sehr teure Veranstaltungen kann man den Menschen zumuten, eine halbe Stunde mit dem Railjet ins Landestheater zu fahren.

Stana: Gibt es Investitionen in den Klimaschutz?

Maier: Ja, schon aus rein wirtschaftlichen Gründen werden wir im kom-

Enorme Kostensteigerungen und stagnierende Einnahmen

menden Jahr ein Vielfaches für die Umrüstung auf LED Technik ausgeben. Auch die Sonnenstromproduktion im Seniorenheim wird umgesetzt. Gleichzeitig investieren wir in eine moderne Beschattung der Glasflächen im Heim, um die Überhitzung zu bremsen.

Schobesberger: Zur Stärkung der aktiven Mobilität wollen wir auch die Freileiten-Unterführung attraktiver machen.

Dazu sollen die bisher zugenagelten Lichtkuppeln erneuert und eine moderne Beleuchtung umgesetzt werden.

Stana: Viele Gemeinden streichen Vereinsförderungen. Was macht Vöcklabruck?

Schobesberger: Eine Sanierung auf Kosten der Vereine kommt nicht infrage. Ob beim Fußball, Stadtmusik, Karate oder Eishockey, um nur einige zu nennen, sie alle erfüllen eine wichtige Aufgabe. Jugendarbeit, Integration, Bewegung und ein soziales Netz, das jede und jeden auffängt, wenn es hart auf hart kommt.

Maier: Die letzten zwei Jahre waren für alle Menschen eine Herausforderung. Unser öffentliches Leben braucht Unterstützung. Das ist gut eingesetztes Geld.

Stana: Gibt es Bauprojekte?

Maier: Ja, sowohl der Neubau unseres Feuerwehrhauses als auch ein neuer Kindergarten samt Krabbelstube sind im Budget berücksichtigt. Geplant wird 2023. Die Bagger kommen im Jahr darauf. Beim Kindergarten kämpfen wir weiterhin um eine Kooperationsförderung durch die Bildungslandesrätin.

Schobesberger: Außerdem wird die Sanierung der Volksschule in der Scherstraße mit Projektkosten von gut einer Million € im Sommer 2023 durchgeführt. Aufgrund des völlig überhitzten Marktes mussten wir heuer die Notbremse ziehen. Das war eine gute Entscheidung.

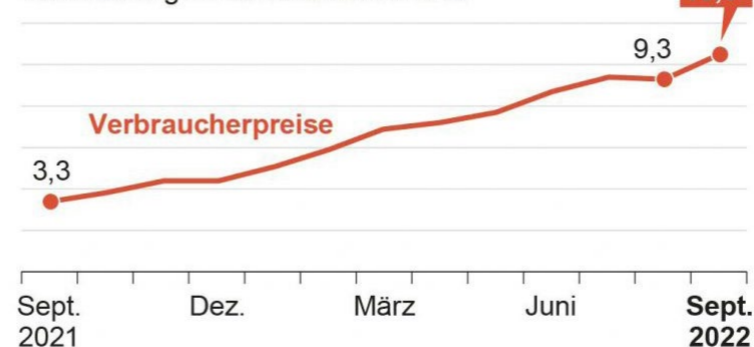
Stana: Danke für das Gespräch und alles Gute weiterhin.



Bgm. Peter Schobesberger und Finanzreferent Vzbgm. Stefan Maier

Inflation in Österreich bleibt hoch

Veränderung im Jahresabstand in %



* Schnellschätzung

Grafik: © APA, Quelle: Statistik Austria





150 Jahre Feuerwehr

Feuerwehr VB feiert Jubiläum

Unsere Freiwillige Feuerwehr ist mit ihren über 80 aktiven Mitgliedern und 22 Jungfeuerwehrmännern und -frauen stets bereit, um für unsere Sicherheit ihre Freizeit zu opfern. Seit 150 Jahren werden unzählige Einsätze durchgeführt. Aktuell sind es bis zu 500 Einsätze pro Jahr. Dabei sind die Damen und Herren der Feuerwehr mit großer Begeisterung und einem noch größeren Know-how am Werk. Zum Jubiläum gab es eine spektakuläre Feier im Stadtsaal.

Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik präsentierte die FF Vöcklabruck ihre technischen und organisatorischen Fähigkeiten. „Vöcklabruck kann stolz auf euch sein“, sagte Bürgermeister Schobesberger in seiner Rede. „Von Naturkatastrophen bis zum Großbrand seid ihr bestens gerüstet. Dafür gilt mein aufrichtiger Dank.



Feuerwehr-Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Feuerwehrkommandant Klaus Aichmair und Bürgermeister Peter Schobesberger

Vor euch steht ein treuer Unterstützer“, so Schobesberger abschließend.

Neues Feuerwehrhaus für Vöcklabruck

Feuerwehrhaus auf Schiene

Seit Jahren wird der Neubau des in die Jahre gekommenen Feuerwehrhauses auf die „lange Bank“ geschoben. Seit Anfang 2022 wird jedoch mit Nachdruck an diesem Projekt gearbeitet. Ein „Totalübernehmer“, der den Neubau vom Architektenwettbewerb bis

zur Schlüsselübergabe begleitet, wurde beauftragt. Bereits 2023 sollen die Entwürfe für das Großprojekt mit 12 (!) Toren auf dem Tisch liegen. Dann wird auf der Agerinsel das modernste Feuerwehrhaus des Landes entstehen. „Unsere Feuerwehrmänner und Feuer-

wehrfrauen leisten Unglaubliches. Sie haben ein gutes Umfeld für ihre Heldentaten mehr als verdient. Auch in schwierigen Zeiten muss für diesen unentbehrlichen Bereich die nötige Grundlage geschaffen werden“, ist Peter Schobesberger überzeugt.

DELTA
SPORTPARK

ADVENT AKTION
JETZT STARK VERGÜNSTIGT!

GESUNDHEITS TRAINING

INTENSIVE BETREUUNG UND MODERNE GERÄTE
MITGLIEDSCHAFT OHNE BINDUNG

WWW.DELTASPORTPARK.AT

WIR WÜNSCHEN EINEN
BESINNLICHERN ADVENT
UND ERHOLSAME
FEIERTAGE

VIELEN DANK
FÜR IHRE TREUE

ASAK
Kabelmedien GmbH



Jahresrückblick 2022

Ein Jahr mit Bürgermeister Peter Schobesberger

Stana: Peter, wie blickst du auf das Jahr 2022 zurück?

Peter: Ich denke, ich bin sehr gut angekommen. Es ist für mich die schönste Aufgabe der Welt. Als Sozialdemokraten sind wir von der Rückbank ans Steuerrad gerückt und ich bin stolz, wie gut alle vom Vizebürgermeister bis zum Ersatzgemeinderat sich in dieser verantwortungsvollen Rolle gefunden haben.

Stana: Worauf bist du stolz in diesem Jahr?

Peter: Auch wenn ich mich wiederhole, muss ich hier auf unseren Übergangskindergarten "am Pfarrfeld" denken. 40 dringend benötigte Betreuungspätze in fünf Monaten. Das geht nur, wenn alle an einem Strang ziehen.



Stana: Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien?

Peter: Ich muss hier ein deutliches Lob aussprechen. Allen Beteiligten geht es um Vöcklabruck. Als bekannt wurde, dass der Railjet Halt in Vöcklabruck aufgelassen werden soll, konnte ich binnen einer Stunde alle Fraktionen und sogar zwei Nachbargemeinderäte am Bahnsteig versammeln, um einen gemeinsamen Schlachtplan gegen dieses Vorhaben zu schmieden. Der Erfolg war eine Petition im "Railjet-Tempo" und über 8.000 Unterschriften binnen zwei Wochen. Schließlich die Zusage, dass unsere Stadt weiterhin die beste Anbindung behalten wird.

Stana: Wie reagiert Vöcklabruck auf die Energiekrise?

Peter: Die Welt hat sich verändert. Energie ist plötzlich etwas geworden, worüber man spricht. Wir haben Anfang des Jahres gut verhandelt. Unser Strompreis ist bis Ende 2023 fix. Diese Zeit nutzen wir, um uns vorzubereiten. Wir beantragen derzeit eine Förderung zur Errichtung einer Energiegemeinschaft, der jede Vöcklabruckerin und jeder Vöcklabrucker beitreten kann. Die Umsetzung ist für 2023 geplant.



Stana: Wie erlebst du Vöcklabruck als Alltagsradfahrer?

Peter: Vöcklabruck hat eine optimale Größe, um per Rad sein Ziel schnell zu erreichen. Ich merke einen deutlichen Trend zum "Treten". Das unterstützt mich nach Kräften. Radfahrer müssen sich in Vöcklabruck schnell und sicher bewegen können. Dafür wurden die ersten Schritte gemeinsam mit unserer Radlobby gesetzt.



Stana: Wie begegnen dir die Menschen in der Stadt?

Peter: Egal ob am Wochenmarkt, im Kaffeehaus oder beim Spazieren rund um Vöcklabruck, bekomme ich überwiegend positive Rückmeldungen. Manchmal ist es ein "Daumen hoch", wenn ich mit dem Rad vorbeifahre, manchmal ein "Weiter so" am Stadtplatz oder ein "High Five" mit Schülern der Volksschule. Das gibt mir unendlich viel Energie.



Stana: Du bist immer unterwegs?

Peter: Leider nicht. Ich wäre gern noch mehr unter den Menschen. Die Stadt Vöcklabruck beschäftigt 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das braucht viele Stunden der Organisation im Rathaus. Als Betrieb sind wir gut aufgestellt, ich möchte aber meine Erfahrungen aus den letzten zehn Jahren in der Privatwirtschaft einfließen lassen, um noch besser zu werden. Für die Menschen und unsere Stadt.

Stana: Danke für das Gespräch und alles Gute weiterhin.



Tag der Bewegung

Am 8. Oktober fand in Vöcklabruck wieder der TAG DER BEWEGUNG statt.

Ein breit gefächertes Angebot von Schwimmen, Handball, Hockey, Basketball, Fechten, Leichtathletik, Turnen, Karate, Fußball, Tischtennis, Hip-Hop Dance und Klettern begeisterte viele Kinder. Spielerisch und mit Freude konnten die Jugendlichen an diesem Tag diverse Sportarten ausprobieren und ihre Leidenschaft entdecken. Zum Abschluss fand eine Siegerehrung

mit Preisverleihung im Delta Sportpark statt. Als Sportreferentin der Stadt Vöcklabruck gilt mein Dank vor allem den engagierten Vereinen, welche diesen Tag zu einem Besonderen machten. **Grander Tanja - Bewegung macht Spaß, Bewegung stärkt Geist und Psyche!**



Tag des Apfels

SPÖ verteilt Äpfel am Stadtplatz

Schon Arthur Schopenhauer sagte: Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Dieses Zitat ist mittlerweile über 150 Jahre alt und könnte aktueller nicht sein. Sie bestimmt maßgeblich unsere individu-

elle Lebensqualität. Wir haben in den letzten Jahren erlebt, dass herausfordernde Ausnahmesituationen wie die aktuelle Pandemie uns im täglichen Tun belastet und einschränkt. Gesundheitsreferentin Tanja Grander nahm



den Tag des Apfels zum Anlass, um auf die Wichtigkeit unserer Gesundheit hinzuweisen und verteilte gemeinsam mit dem Team der SPÖ Vöcklabruck saftige, gesunde Äpfel.

Raiffeisenbankmeeting Schwimmverein

Schwimmveranstaltung findet wieder im Hallenbad Vöcklabruck statt

Nach einer nunmehr zweijährigen „viralen“ Pause ging am 19. & 20. November das mittlerweile traditionelle Raiffeisenbankmeeting des Schwimmvereins Vöcklabruck in seine 35. Runde. Zwei Tage lang kämpften 250 Schwimmer:innen von 14 Vereinen aus drei Nationen um die schnellsten Zeiten im heimischen Schwimmsportbecken.



Sportreferentin GR Tanja Grander und GR Helmut Krechl

Insgesamt wurden 1.200 Starts absolviert, wobei einmal mehr das „Australische Finale“ mit dreifacher SVV-Teiligung das Highlight des ersten Tages bildete. Insgesamt konnten die

Vöcklabrucker Schwimm-Athleten 20 Gold-, 21 Silber- & 26 Bronzemedailles für ihren Verein hamstern und somit den dritten Platz im Medaillenspiegel erzielen.

ASKÖ Lorbeer Verleihung

Shin Tai Karate Vöcklabruck erhält Auszeichnung

Grund zur Freude hatte am 22.11.22 Shin Tai Karate Vöcklabruck. Anlässlich einer würdigen Feier im Linzer Brucknerhaus wurde der Verein mit dem Qualitätszertifikat „Vereins Lorbeer“ von der ASKÖ Oberösterreich ausgezeichnet. Neben einer vorbildlichen und qualitativ hochwertigen Vereinsadministration gehören auch eine sportliche Qualifizierung der Trainer, regelmäßige Nachwuchsarbeit und der Auftritt nach außen zu den wichtigen Kriterien.

„Unser Vorstand und Trainerteam ist laufend bemüht, sowohl die administrativen als auch die sportlichen Prozesse bestmöglich am Laufen zu halten, um unseren Mitgliedern ein angenehmes Vereinsleben zu bieten“, erklärt Thomas Schell, Obmann & Trainer von Shin Tai Karate Vöcklabruck.



ASKÖ Landesgeschäftsführerin Anita Rackaseder, Obmann Thomas Schell und ASKÖ OÖ. Präsident Erich Haider

Ernährungskompetenzen

Neues Projekt zum Thema Gesundheit für junge Menschen

Als Sport- und Gesundheitsreferentin der Stadt Vöcklabruck ist es mir sehr wichtig, Jugendliche bei ihren Entwicklungsaufgaben zu unterstützen, dies umfasst neben den sportlichen Möglichkeiten auch ihr Ernährungsverhalten. Je nach Alter interessieren sich Jugendliche zum Teil stark an spezifischen Ernährungstrends. Der Bogen spannt sich von Sportnahrung bis hin zur Ernährung, um abzunehmen. Bedingt durch die äußeren Einflüsse

entwickelten Jugendliche in den letzten Jahrzehnten eine eigene Esskultur. Es geht ihnen hierbei weniger um den kulinarischen oder gesundheitlichen Aspekt, sondern viel wesentlicher ist, dass es „schmeckt und satt macht“. Mir ist es vor allem wichtig, dass Jugendliche ein faktenbasiertes Wissen über Ernährung erhalten und dass eine Sensibilisierung von Jugendlichen in Schulen in Bezug auf Ernährung stattfindet. Moderne Ernährungsbildung ist



Gesundheitsreferentin Tanja Grander

praxisorientiert und vielfältig. Es ist mir ein Anliegen, unsere Jugendlichen dabei zu unterstützen, ihre Ernährungskompetenzen aufzubauen.

- UNSERE LEISTUNGEN:**
- PLANUNG-BERATUNG UND BETREUUNG
 - PRIVATHAUSBAU MIT EIGENLEISTUNG
 - WOHNBAU UND BAUTRÄGER
 - HOCH-, INDUSTRIE- UND GEWERBEBAU
 - SANIERUNGEN UND UMBAUTEN
 - HOLZBAU - HOLZHÄUSER, DACHKONSTRUKTION
 - DACHDECKEREI UND SPENGLEREI
 - BAUSTOFFHANDEL



E W B A U
EIBLMAYR WOLFSEGG
 HOCHBAU - ZIMMEREI - DACHDECKEREI - SPENGLEREI
 4840 Vöcklabruck · Gutenbergstraße 4 · Tel. 0 76 72 / 72 465-0 · Fax 22
 4000 Linz · Angereihweg 15 · Tel. 07 32 / 38 16 20-0 · Fax 18 · 4964 Atzbach · Am Ortsglaz 3 · Tel. 076 76 / 20 880 · Fax 33
 www.ewbau.at

IHR PARTNER FÜRS BAUEN



Spende für den Korb

1000€ Startgelder aus Entenrennen übergeben

Nach dem erfolgreichen Entenrennen der SPÖ auf der Vöckla wurden 1.000€ an den „Korb“ übergeben.

Seit Herbst 2021 hat der Sozialmarkt „Korb“ bedingt durch die Teuerungen mit zunehmendem Kunden-Zustrom zu kämpfen. Die Frequenz liegt derzeit bei 360 bis 430 Einkäufen pro Woche. Dies bedeutet 90-180 Menschen, die an einem durchschnittlichen 4-Stunden-Einkaufstag einkaufen.

Die steigenden Kosten für Strom, Treibstoff und Wareneinkauf belasten das Budget zusätzlich. Gespendete Waren sind knapp, deshalb muss mehr zugekauft werden, um allen Kund:in

nen Grundnahrungsmittel zur Verfügung stellen zu können.

Aus diesem Grund wurde heuer im Sommer das SPÖ-Entenrennen ins Leben gerufen. Mit dem Erwerb einer Ente um 2€ konnte man am Rennen teilnehmen, welches an der Europa-

hofbrücke gestartet wurde. Die Sieger bekamen tolle Sachpreise. Das Startgeld ging zu 100% an den Korb.

„Wer den Korb unterstützen möchte, kann den sozialen Warenkorb zum Bei-



Spendenübergabe an den Obmann des Sozialzentrums, Hans Übleis

spiel im Schmeckeck Neudorfer oder im Interspar (Varena) mit haltbaren Lebensmitteln befüllen oder direkt an den Verein Sozialzentrum Geld spenden“, so Sozialstadträtin Bianca Lindinger.

SPÖ meet & greet

Herzlich willkommen!

Zu einem persönlichen Kennenlernen luden Bgm. Peter Schobesberger, Vzbgm. Stefan Maier, Fraktionsobmann Andreas Löhr und Stadträtin Bianca Lindinger in die AK Vöcklabruck. In offener und freundlicher Atmosphäre wurden Ziele, Visionen und Ergebnisse präsentiert, diskutiert und sämtliche Fragen lückenlos beantwortet. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt und beleuchtet. Dabei waren alle Meinungen und Aussagen wichtig und flossen in das gemeinsam erzielte Ergebnis

ein. Wenn motivierte Menschen aufeinander treffen, entstehen Projekte. Diese meet & greet Aktion findet regelmäßig statt und wenn auch sie Interesse an einer



Teilnehmer meet & greet SPÖ Stadtpartei

Teilnahme haben, melden sie sich bitte bei einem unserer Funktionäre, wir freuen uns auf Sie!

Tag der älteren Generation

Pensionistenverband Ortsgruppe Vöcklabruck

Am 21. Oktober fand der Tag der älteren Generation des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Vöcklabruck statt. Rund einhundert Mitglieder besuchten den gemütlichen Nachmittag im Festsaal der Arbeiterkammer. Das Landeskriminalamts Oberösterreich hielt einen Vortrag zur Kriminalprävention über Eigentumsschutz und Sicherheitstechnik sowie Cybercrime. Über den Besuch von Bürgermeister Dipl.-Ing. Peter Schobesberger freute sich

die Mitglieder des Pensionistenverbandes besonders. In einer Ansprache informierte er über verschiedenste Aufgaben der Stadtgemeinde.

Der Pensionistenverband freut sich über jedes neue Mitglied, bei Interesse kann der Pensionisten-Club jeden Dienstagnachmittag in der AK-Vöcklabruck besucht werden.



Nächste Termine:

- 16.12.2022 Weihnachtsfeier
- 21.12.2022 Weihnachtswanderung
- 20.01.2023 Winterwanderung
- 21.02.2023 Faschingsgschnas
- 22.02.2023 Heringsschnas

Zwischenruf

„Zeichen der Zeit noch immer nicht erkannt.“

Wie immer zur Winterzeit setzt sich auch in diesem Jahr die Politik mit der Erstellung des Gemeindebudgets auseinander. Und auch dieses Jahr ist die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets für immer mehr Gemeinden eine Herausforderung. Das trifft leider auch auf Vöcklabruck zu (vgl. Seite 3). Umso enttäuschender ist, dass das Land Oberösterreich nach wie vor diese besorgniserregende Entwicklung ignoriert und die Gemeinden, insbesondere mit den Zukunftsaufgaben, weitestgehend im Regen stehen lässt. Dabei müssten insbesondere Investitionen in die Zukunft, also Kinderbetreuung, Digitalisierung oder Umwelt-

schutz, viel stärker gefördert werden. Hier wurden die Zeichen der Zeit noch immer nicht erkannt.

Kein anderes Bundesland greift seinen Gemeinden so sehr in die Geldbörse, wie Oberösterreich das tut. Die Gemeinden kämpfen mit der Finanzierung ihrer Kinderbetreuungseinrichtungen, ihrer Schulen, ihrer Vereine, ihrer Kultur, ja zunehmend ihrer gesamten Infrastruktur. So weigert sich das Land nach wie vor, die dringend notwendigen Kindergartenplätze, die wir am Pfarrfeld gemeinsam mit der Gemeinde Pilsbach schaffen möchten, angemessen zu fördern. Diese Politik ist auch deswegen unver-



Fraktionsobmann Andreas Löhr

antwortlich, weil Investitionen der Gemeinden ein wichtiger Wirtschaftsfaktor sind und in hohem Maße klein- und mittelständische Betriebe mit Aufträgen versorgen. So lässt die oberösterreichische Finanzpolitik nicht nur die Kommunen im Regen stehen, sondern ist auch zukunfts- und wirtschaftsfeindlich.

WINTERABO
VÖCKLABRUCK

KABARETT
CLEMENS MARIA SCHREINER
THOMAS MAURER

MUSICAL
ANATEVKA

OPERETTE
DIE FLEDERMAUS

KONZERT
ALMA
KATHARINA STRASSER
LIA PALE
POXRUCKER SISTERS
STEPHAN ZINNER
MOZARTMATINEE
FEILMAIR, ECKL & STREICHQUARTETT

SCHAUSPIEL
WAS IHR WOLLT
MARLENE DIETRICH & EDITH PIAF

GESCHENK IDEE

3 AUS 13 - BIS ZU
20 %
GEGENÜBER EINZELKARTEN SPAREN

KUF.at

Abo-Service: Tel. 07672 / 255 66, kultur.freizeit@kuf.at, www.kuf.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und für Inhalt verantwortlich:

SPÖ Stadtpartei Vöcklabruck, Vorsitzender:

Stefan Maier, Joseph-Maderspergerstrasse 6, 4840 Vöcklabruck, 0660/5279622, stefan.maier@spoevb.at

Redaktionelle Leitung: Erich Steinwendner

Fotos: Erich Steinwendner, Stefan Bernhard, Privat

Layout: Oliver Steizinger

Druck: Gutenberg

Die RFE-Gase GmbH wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2023.

07672/ 72 109
office@rfe.at

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage oder auf Facebook!

www.rfe.at www.facebook.com/RFE.Gase



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des österreichischen Umweltzeichens, Gutenberg-Werberg GmbH, UW-Nr. 844



WIR SIND UNSEREN GRUNDWERTEN VERPFLICHTET!

Die heißen Freiheit, Gleichheit,
Gerechtigkeit und Solidarität.

VERANTWORTUNG

FÜR EINE KLARE LINIE. 

Foto: Antje Wolm

EIN NEUES KAPITEL IN DER GESCHICHTE DER SPÖ OÖ

Am 1. Oktober fand der 46. Parteitag der SPÖ OÖ statt.

An diesem Tag haben wir die Weichen gestellt für einen neuen Weg der oberösterreichischen Sozialdemokratie.

Erstmals hatten alle knapp 25.000 Mitglieder die Möglichkeit den Landesparteivorsitzenden direkt über einen Mitgliederentscheid zu wählen. Mit einem unglaublichen Zuspruch von 95,94 Prozent wurde Michael Lindner für dieses Amt bestätigt. Mit dem Parteitag haben wir ein neues Kapitel aufgeschlagen. Aber wie geht es jetzt weiter? Wo werden die Schwerpunkte unserer politischen Arbeit liegen?

Bekämpfung der Teuerung

Wir machen eine Politik für die Mehrheit. Für die vielen ehrlich arbeitenden Menschen in Oberösterreich. Und sie sind es, die die massive Teuerung jeden Tag zu spüren bekommen. Das Leben in Österreich hat sich so stark verteuert, wie seit über 40 Jahren nicht mehr. Für die schwarz-blaue Regierungskoalition ist das vielleicht nur eine Zahl, für uns ist es ein Auftrag. Wir werden nicht müde, alle

demokratischen Mittel zu nutzen, um die Oberösterreicher:innen zu entlasten.

Beste Bildung für unsere Kinder

Es ist beschämend, dass Oberösterreich konstant das Schlusslicht bei der Kinderbildung ist. Für uns hat es oberste Priorität, dass unsere Kleinsten die beste Bildung genießen dürfen. Jeder Kindergarten ist ein Zukunftslabor! Wir müssen hier einen großen Sprung nach vorn machen, denn wir wollen, dass alle Kinder in Oberösterreich die gleichen Entfaltungsmöglichkeiten erhalten – ganz gleich, ob sie in Sankt Pankraz oder in Linz leben.

Energie und Standortpolitik

Für uns ist die Frage nach der Klima- und der Energiewende eine zutiefst soziale. Wir beziehen hier klar Position und verstecken uns nicht vor schwierigen Diskussionen. LH Stel-

zer hingegen knickt konstant vor der FPÖ ein, die den Klimawandel bestenfalls für eine große Verschwörung hält. An einem Industriestandort wie Oberösterreich müssen wir aber gerüstet sein, dürfen die Energiewende nicht verschlafen. Wir sagen daher klar: Es braucht einen „Green New Deal“ für Oberösterreich.

Echte Gleichberechtigung

Oberösterreich ist überzogen mit einer dicken Staubschicht. Denn die Ansichten von ÖVP und FPÖ zur Frauenpolitik sind aus dem letzten Jahrhundert. Es ist also kein Wunder, dass es in Oberösterreich den höchsten Unterschied sowohl beim Einkommen als auch bei der Pension zwischen Frauen und Männern in ganz Österreich gibt. Eine aktive Frauenpolitik ist der Schlüssel zu einem gerechten, einem gleichberechtigten Oberösterreich und genau dafür setzen wir uns ein.